

Mieterzeitschrift

2018

www.wogesa.de

der Städtischen Wohnungsgesellschaft Sassnitz mbH

WoGesSa
gut und sicher wohnen

Granitzer Straße 1-3



ANSICHT NORD



ANSICHT SÜD

Wir wünschen
unseren Mieterinnen, Mietern
und Geschäftspartnern
eine schöne Adventszeit
und ein besinnliches
Weihnachtsfest.

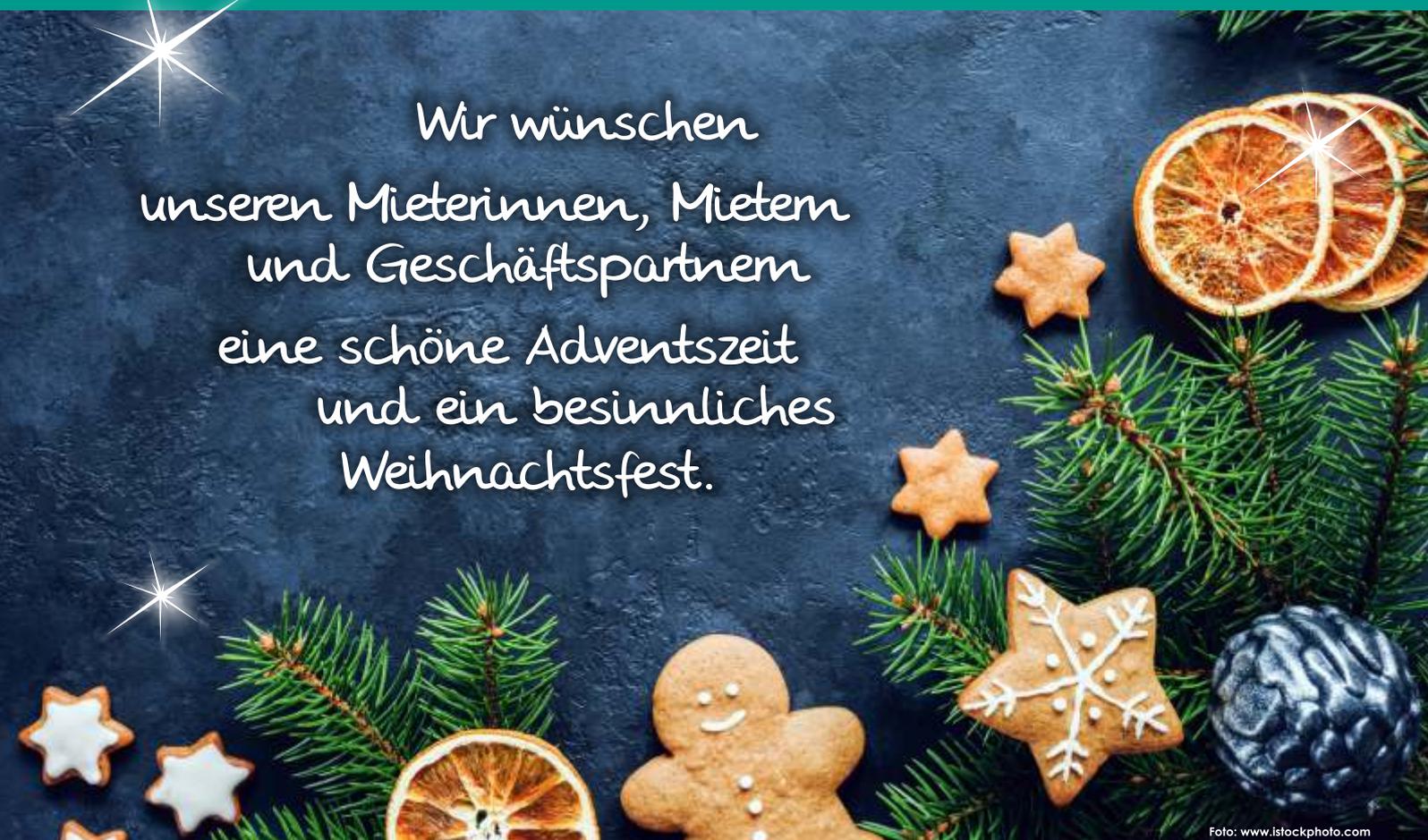


Foto: www.istockphoto.com

Inhalt

Die WoGeSa im Jahr 2018	3
Modernisierung und Instandhaltung von Wohnungen im Jahr 2018	4-5
Ausblick 2019 - geplante Maßnahmen	6
Missgeschick oder Diebstahl - sind die Schlüssel weg...	7
Mehrgenerationen-Spielplatz im Wohngebiet „Rügener Ring“	8-9
Werbung - unsere Partner	10-11
Wir stellen vor - unsere Gewerbemieter	12
Wir stellen vor - unsere ältesten / jüngsten Mieter	13
Kultur- und Freizeit-Tipp: Erlebniswelt Rugard in Bergen	14-15
Werbung - unsere Partner	16-17
Unsere Mitarbeiter: Herr Naumann	18
Werbung - unsere Partner	19
Kunden-Center	20

Seite

Impressum

Herausgeber:

WoGeSa
Städtische Wohnungsgesellschaft
Sassnitz mbH

Gesamtherstellung:

INSEL-Werbestudio
Christoph Plamper,
Hauptstraße 59, 18546 Sassnitz
www.inselwerbestudio.de

Alle Rechte vorbehalten!
Titel, Umschlaggestaltung,
Art und Anordnung des Inhaltes sind
urheberrechtlich geschützt

Für den Inhalt und die Gestaltung
der Werbeanzeigen übernimmt
die WoGeSa keine Haftung.



Städtische Wohnungsgesellschaft
Sassnitz mbH

Hafenstraße 12 • Haus F
18546 Sassnitz

Telefon: 038392/6615-0
Telefax: 038392/6615-63

www.wogesa.de
info@wogesa.de

Geschäftsführung:

Herr Adelsberger(038392) 66 15-0

Buchhaltung

Frau Rogge66 15-21

Frau Ahrens66 15-42

Rechnungswesen, Zahlungsverkehr,
Bilanzierung

Wohnungsverwaltung für Dritte, WEG

Herr Becker.....64 646

Havariedienst.....01 71-3 85 16 00
(nur in dringenden Notfällen)

Störungen im TV-Netz

Kostenlose Hotline08 00-52 66 25
Kabel Deutschland

Schlüsselnotdienst

Fa. Schlüsseldienst &
Sicherheitstechnik Haase,
Sassnitz 03 83 92-3 43 65
03 83 92-3 43 79
01 71-3 42 46 26

Die WoGeSa im Jahr 2018

Im Jahr 2018 haben die Wirtschaftsprüfer unserer Gesellschaft für das Wirtschaftsjahr 2017, sowie auch in den Vorjahren, einen positiven Abschluss bescheinigt. Dem Prüfbericht der Wirtschaftsprüfer kann die genaue wirtschaftliche Situation unserer Gesellschaft entnommen werden.

Unsere Gesellschaft wurde dementsprechend mit folgenden Kennzahlen beschrieben:

- 2.195 bewirtschaftete Wohnungseinheiten,
- 27 bewirtschaftete Gewerbeeinheiten,
- 906 bewirtschaftete Garagen und Stellplätze sowie
- 75 verwaltete Wohneinheiten für Dritte.

Der Leerstand unserer Gesellschaft betrug zum Stichtag 31.12.2017 8,43 %. Hierin ist auch gewollter Leerstand enthalten, der insbesondere das Objekt „Granitzer Straße 1-3“ beinhaltet, aber auch schon, in Vorbereitung einer zukünftigen Großmaßnahme, den Bereich „Litauische Straße 22-24“.

2.307,5 T€ haben wir im Jahr 2017 für die Erneuerung unseres Immobilienbestandes im Rahmen von Großmaßnahmen ausgegeben. Für Instandhaltungsmaßnahmen im Rahmen der Hausbewirtschaftung betragen unsere Aufwendungen im Jahr 2017 1.137,1 T€.

Mit Abschluss der Sanierungsmaßnahme „Mönchguter Straße 1-3“ zu einem barrierefreien / barrierearmen Objekt sind 411 unserer Wohnungen mit Aufzügen erreichbar. Dieses entspricht ca. 19 % unseres Wohnungsbestandes.

Mit dem derzeit im Umbau befindlichen Objekt „Granitzer Straße 1-3“ kommen weitere 35 Wohnungen hinzu, die ebenfalls mit Aufzügen erreichbar sind. Dort, wo die baulichen Gegebenheiten dieses zulassen, beabsichtigen wir auch für die Zukunft, weiterhin entsprechende barrierefreie bzw. barrierearme Zugänge unserer Wohnungen zu gestalten und wollen damit dem ansteigenden Altersdurchschnitt unserer Bewohnerinnen und Bewohner Rechnung tragen.

Leider wird es uns nie möglich sein, alle unsere Wohnungen dementsprechend auszustatten und auch nicht jedem Interessenten werden wir eine solche Wohnung anbieten können. Wir stellen fest, dass ein Leerstand in barrierefreien / barrierearmen Wohnobjekten nicht lange vorhält, da die Nachfrage nach derartigen Wohnungen groß ist.

Wir freuen uns darüber, dass der Sport- / Spielplatz im Wohngebiet „Rügener Ring“, den wir in diesem Jahr fertigstellen und zur Nutzung freigeben konnten, sehr gut angenommen wird. Durch diese Anlage erhält das Wohngebiet „Rügener Ring“ eine erhebliche Aufwertung, insbesondere auch durch die dadurch mögliche Nutzung aller Generationen.

Wir sollten froh darüber sein, dass dieser Platz auch von Kindern und Jugendlichen angenommen wird, um dort ihren Spieltrieb ausleben zu können. Kinder sind die Zukunft unserer Gesellschaft und es sollte uns ein besonderes Anliegen sein, diese so gut wie möglich auf die Zukunft einzustellen. Hierzu gehören aus unserer Sicht auch entsprechende körperliche Aktivitäten. Aber auch für die Älteren sollte dieser Platz Ansporn sein, sich körperlich zu betätigen, um für den Alltag weiterhin fit zu bleiben. Näheres hierzu können Sie einem Beitrag in diesem Heft entnehmen.

Leider können wir ein großes Vorhaben nicht so umsetzen, wie wir es uns gewünscht hätten. Die von uns anvisierte Aufstockung des Wohnblockes „Granitzer Straße 1-3“ um ein leicht zurückgesetztes Staffelgeschoss mit zwei hochwertigen Wohnungen, für die es eine große Nachfrage in Sassnitz gibt, wurde leider durch die Stadtvertretung verhindert. In einer Abstimmung zu einem für das notwendige Baurecht zu erstellenden B-Plan, in dem es alleine um diese Aufstockung des Gebäudes ging, haben 11 von 21 Stadtvertretern die Maßnahme abgelehnt. Wir bedauern dieses sehr, da damit unserer Gesellschaft die Möglichkeit genommen wurde, an einer sehr repräsentativen Stelle hochwertigen, lukrativen Wohnraum zu schaffen, der uns langfristig sehr gute Erlöse ermöglicht hätte. Leider waren in der entsprechenden öffentlichen Sitzung ausgerechnet die Stadtvertreter dagegen, die von sich in Anspruch nehmen, wirtschaftsnah zu denken.

Wir bedanken uns in diesem Zusammenhang bei allen Befürwortern und Unterstützern dieser Maßnahme.

Wir werden auch zukünftig unser ganzes Bestreben in die Schaffung von Wohnraum für alle Interessenlagen, die Vorhaltung und auch die Herrichtung setzen, damit wir unserer Aufgabe der Wohnungsversorgung für alle Teile der Bevölkerung in Sassnitz gerecht werden.

Die in diesem Zusammenhang stets auch in unserem Blickpunkt stehende Wohngebietsgestaltung werden wir ebenso weiter berücksichtigen. Leider ist es der Stadt Sassnitz bis heute nicht gelungen, wieder eine dringend notwendige Verkaufseinrichtung für Waren des täglichen Bedarfs im Wohngebiet „Rügener Ring“ anzusiedeln. Wir wissen jedoch, dass beim Bürgermeister der Stadt und den entsprechenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung nach wie vor viel dafür getan wird, diese Situation zu verbessern.

Im Hinblick auf die bevorstehenden Festtage wünschen wir allen Mieterinnen und Mietern eine besinnliche Weihnachtszeit im Kreise Ihrer Familien und Freunde.

Ihre WoGeSa

Modernisierung und Instandhaltung ...

Neben der Instandsetzung von einzelnen Wohnungen bei Mieterwechsel haben wir in diesem Jahr wiederum umfangreiche Modernisierungs- und Instandhaltungsarbeiten an diversen Einzelobjekten und Außenanlagen durchgeführt. Zu den Arbeiten zählen auch die Erneuerung von Fenstern und Türen, die Durchführung von Fliesenarbeiten, die fachgerechte Anpassung der Elektroinstallationen sowie Arbeiten an Dächern und Fassaden.

Insgesamt waren von diesem Leistungsumfang 328 Wohnungen betroffen.

Die Instandsetzung von Einzelwohnungen bei Mieterwechsel betraf ca. 100 Wohnungseinheiten. In diesem Rahmen wurden überwiegend Elektroarbeiten sowie Arbeiten an der Sanitär- und Heizungsinstallation durchgeführt, genauso wie Maler- und Bodenbelagsarbeiten. Es wurden teilweise neue Innentüren eingebaut und die Fenster einer technischen Überprüfung unterzogen. Im Einzelfall wurden Fliesen erneuert, ebenso der Putz an vereinzelt Teilflächen.

Zur vorbeugenden Schimmelbekämpfung in den Wohnungen haben wir grundsätzlich durch Lüftungsöffnungen eine Zwangslüftung geschaffen, die den Vorschriften des technischen Regelwerkes des Gesetzgebers entsprechen. Hierdurch soll gewährleistet werden, dass, unabhängig vom Mieterverhalten, ein ausreichender Luftwechsel in den Wohnungen stattfindet, zur Vermeidung einer hohen Luftfeuchtigkeit, durch die die Schimmelbildung an einzelnen Wandflächen begünstigt wird.

Folgende, wesentliche Einzelmaßnahmen wurden im Jahr 2018 durchgeführt:

1. **Fertigstellung und Übergabe des Spielplatzes und der Außenanlage im Wohngebiet Rügener Ring / Mönchguter Straße 1**
2. **Fertigstellung der Balkonanlagen an den Objekten „Hiddenseer Straße 4-6“ und „Hiddenseer Straße 7-9“ inklusive der Herrichtung der Außenanlagen**
3. **Fertigstellung der Außenanlagengestaltung in der Stralsunder Straße 27/28 inklusive Errichtung von Stellplätzen**
4. **Erneuerung des Gehweges im Birkenweg / in der Crampasser Straße**
5. **Beginn der Bauarbeiten am Objekt „Granitzer Straße 1-3“, Entkernung und Rückbau der Balkonanlagen**
6. **Errichtung von Balkonanlagen am Objekt „Merkelstraße 41-43“**
7. **Rückbau von Dachgauben an den Objekten „Weddingstraße 24-25“ und „Weddingstraße 26-27“**

Weiterhin wurden umfangreiche Kleinmaßnahmen durchgeführt. So haben wir Reparaturen am Gehweg in der Trelleborger Straße 21-23 vorgenommen, den Fahrbahnbelag im Fischerring 52 und in der Straße der Jugend 6 a-c inklusive der Fahrbahntwässerung erneuert. In der Weddingstraße 2-4 und der Weddingstraße 6 haben wir Reparaturen an der Straße und den Regenwassereinfläufen durchgeführt sowie die Zaunanlage im Fischerring 16-20 instandgesetzt. Auch im Birkenweg 25-27 wurden die Regenwasserabläufe instandgesetzt. Weitere Reparaturen betrafen die Hauseingänge (Innenbereich) im Fischerring und an einzelnen Objekten wurden Fugen erneuert und Kellertreppen instandgesetzt.

Modernisierung und Instandhaltung 2018 im Einzelnen

1. Fertigstellung und Übergabe des Spielplatzes und der Außenanlage im Wohngebiet Rügener Ring / Mönchguter Straße 1



... von Wohnungen im Jahr 2018

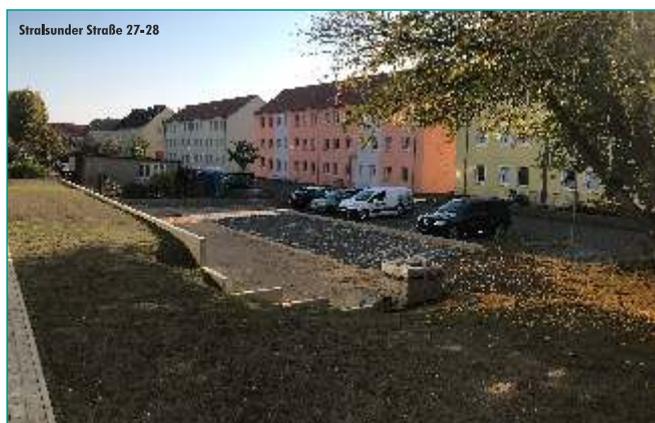
2. Fertigstellung der Balkonanlagen an den Objekten „Hiddenseer Straße 4-6“ und „Hiddenseer Straße 7-9“ inklusive der Herrichtung der Außenanlagen



5. Beginn der Bauarbeiten am Objekt „Granitzer Straße 1-3“, Entkernung und Rückbau der Balkonanlagen



3. Fertigstellung der Außenanlagengestaltung in der Stralsunder Straße 27/28 inklusive Errichtung von Stellplätzen



6. Errichtung von Balkonanlagen am Objekt „Merkelstraße 41-43“



4. Erneuerung des Gehweges Birkenweg / Crampasser Straße



7. Rückbau von Dachgauben an den Objekten „Weddingstraße 24-25“ und „Weddingstraße 26-27“



Ausblick 2019 - geplante Maßnahmen

Wie wir bereits veröffentlicht haben, beabsichtigten wir, im Rahmen der Modernisierung / Sanierung unseres Objektes „Granitzer Straße 1-3“ ein zusätzliches, leicht zurückgesetztes Staffelgeschoss oben aufzusetzen, um damit hochwertigen, sehr nachgefragten Wohnraum zusätzlich zu schaffen. Wir hätten mit dieser Maßnahme unser Wohnobjekt exklusiv erweitert.

Für diese Maßnahme war es erforderlich und Wunsch der Stadtverwaltung, Baurecht über einen Bebauungsplan (B-Plan) zu schaffen. Ein solcher B-Plan muss verschiedene Genehmigungsstufen durchlaufen. Die ersten beiden Genehmigungsstufen sind anstandslos von der Stadtvertretung akzeptiert worden. Beim dritten B-Plan-Durchlauf haben 11 von 21 Stadtvertretern die Umsetzung abgelehnt. Hierbei muss es sich um gravierende Änderungen der jeweiligen Meinungen handeln, sonst wäre eine solche Bebauung bereits in der ersten Genehmigungsrunde abgelehnt worden. Für uns ist diese Entscheidung in einer solchen Phase nicht nachvollziehbar, da unsere Gesellschaft bis zu diesem Zeitpunkt schon nicht unwesentlich Geld in dieses B-Plan-Verfahren investiert hat



ANSICHT NORD



ANSICHT SÜD

Wir werden nunmehr das Objekt „Granitzer Straße 1-3“ ohne Aufstockung / Erweiterung umbauen. Der Umbau des Bestandsgebäudes wird so umgesetzt, wie wir es auch ursprünglich vorhatten. Aus den darin befindlichen 45 Wohnungen werden nach Einbau innenliegender Aufzüge und zum Teil sehr gravierenden Grundrissänderungen am Ende 35 Wohnungen mit Zuschnitten, die heute stärker nachgefragt sind als die der ehemaligen Bestandswohnungen. Die Wohnungsgrößen bleiben von 1½- bis 4-Raum-Wohnungen mit 11 verschiedenen Grundriss-Lösungen. Jede Wohnung wird zukünftig über einen Aufzug erreichbar sein. Nach Fertigstellung werden wir dann auch in der Lage sein, jeder

Wohnung einen Pkw-Stellplatz zuzuordnen. Wir hoffen, dass wir diese Maßnahme zu einem Großteil, wenn nicht gar vollständig, bis zum Ende des Jahres 2019 weitestgehend abschließen. Es ist aufgrund der begrenzten Marktkapazitäten in der Baubranche jedoch leider auch möglich, dass Teilleistungen noch im Jahr 2020 ausgeführt werden müssen. Im Laufe des Jahres werden wir dazu weitere Erkenntnisse sammeln können.

Die Fassadenerneuerung und der Anbau von Balkonen am Objekt „Merkelstraße 41-43“ ist so weit vorangeschritten, dass wir alle Maßnahmen, bis auf die Errichtung der Balkone, abschließen konnten. Die Balkone werden Anfang 2019 aufgestellt und, sobald es die Witterung dann zulässt, auch die Außenanlagen entsprechend neu hergerichtet.

Wir beabsichtigen, die gleiche Maßnahme auch noch im Jahr 2019 am Objekt „Lenzer Straße 7-9“ durchzuführen. Hierbei handelt es sich um den letzten Wohnblock in diesem Wohngebiet, der sich in unserem Eigentum befindet und der noch nicht mit Balkonen ausgestattet wurde. Somit schließen wir aus heutiger Sicht die Gesamtmaßnahme innerhalb dieses Wohngebietes im Jahr 2019 ab.

In der Vergangenheit erhielt unsere Gesellschaft Fördergelder für die Durchführung von Teilrückbaumaßnahmen an Altbeständen. Ein Block, der vom ursprünglich geplanten Umfang noch übrig ist und der unter diese Förderung fällt, ist das Wohnobjekt „Litauische Straße 22-24“. Da die Fördermaßnahme offensichtlich 2019 ausläuft, wurden wir aufgefordert, den Teilrückbau an diesem Block vorzunehmen, wenn wir in diesem Zusammenhang noch Fördergelder in Anspruch nehmen wollen. Dieses beabsichtigen wir umzusetzen. Es ist somit für Ende 2019, sofern es vom Gesetzgeber hierzu keine weiteren Zugeständnisse gibt, beabsichtigt, die beiden oberen Etagen in der Litauischen Straße 22-24 abzunehmen. Das Gebäude erhält dann ein neues Dach. Die Konstruktion dieses Daches steht noch nicht zu 100 % fest, soll jedoch von einem normalen Flachdach, wie es bei diesen Blöcken bisher üblich war, abweichen. Wir orientieren uns dabei an den bereits modernisierten Wohnblöcken „Litauische Straße 14-17“ und „Litauische Straße 25-28“, wobei wir jedoch diesmal kein Satteldach wählen werden.

Nach Abklärung vieler Details werden wir Anfang 2019 ebenfalls damit beginnen, den Innenhofbereich Weddingstraße / Wissower Straße / Große Kummstraße neu zu gestalten. Hierzu werden alle in diesem Bereich befindlichen Garagen abgerissen. Dann werden wir die Wäscheplätze für die Anwohner neu gestalten und auch Stellplätze für die Anwohner errichten. Öffentliches Parken ist dort nicht geplant. Die Anzahl der Stellplätze, die wir dort errichten werden, richtet sich nach den Möglichkeiten, die sich aus einer noch zu erstellenden Planung ergeben.

Missgeschick oder Diebstahl - sind die Schlüssel weg, drohen Ärger und hohe Kosten

Wer kennt sie nicht - die Aufregung, wenn man ausgesperrt und hilflos vor der eigenen Wohnungstür steht. Sei es, dass die Tür zugefallen ist, ohne dass man den Schlüssel dabei hat, oder man seinen Schlüssel nicht findet. Hat man ihn verlegt, verloren oder ist er gar gestohlen worden?

Nach dem ersten Schreck ist schnelles Handeln gefragt. Denn wenn der Schlüssel wirklich gestohlen wurde, im schlimmsten Fall zusammen mit Papieren oder dem Geldbeutel, fällt es den Dieben leicht, die Adresse ausfindig zu machen und in die Wohnung einzudringen.

„In dieser Notsituation kann glücklich sein, wer bei Verwandten, Bekannten oder in einem „Versteck“ einen Zweit-schlüssel deponiert hat. Das erspart zusätzlichen Ärger und weitere Kosten.“

In jedem Fall sollte man zuerst den Vermieter informieren. Ist es notwendig, einen Schlüsseldienst mit der Öffnung der Tür zu beauftragen, kann es unter Umständen teuer werden, gerade, wenn das Missgeschick in der Nacht oder am Wochenende passiert ist. Denn dann muss man nämlich mit entsprechenden Zuschlägen zusätzlich zur eigentlichen Dienstleistung, dem Öffnen der Tür, rechnen. Laut einer Studie der Verbraucherzentralen liegt der Preis für eine Türöffnung durch einen Schlüsseldienst im bundesweiten Durchschnitt tagsüber an Werktagen zwischen 60,00 € und 70,00 €. Nachts, an Sonn- oder Feiertagen kostet die Türöffnung durchschnittlich zwischen 90,00 € und 150,00 €. Hinzu können dann vielleicht noch Materialkosten, beispielsweise für ein neues Türschloss, kommen. Ratsam ist es immer, einen ortsansässigen Schlüsseldienst zu beauftragen und sich vielleicht gleich einen Festpreis inklusive Anfahrt und eventueller Zuschläge nennen zu lassen. Beschreiben Sie unbedingt genau, was passiert ist und was gemacht werden soll. Denn muss die Tür nur geöffnet werden, weil Sie Ihren Schlüssel in der Wohnung gelassen haben, ist das günstiger als der Austausch des gesamten Schlosses nach einem Diebstahl oder dem Verlust des Schlüssels.



Unseriöse Firmen nutzen gerne Ihre Notlage aus und verlangen unter Umständen bis zu 800,00 € für einen Einsatz. Geben Firmen über die Kosten für die Türöffnung am Telefon keine Auskunft, wozu sie eigentlich verpflichtet sind, sollte man gleich einen anderen Schlüsseldienst anrufen.

Grundsätzlich besteht keine gesetzliche Verpflichtung, den Schlüsseldienst sofort zu bezahlen. Schon gar nicht, wenn das Unternehmen mehr verlangt, als vorher vereinbart

war. Lassen Sie sich eine Rechnung ausstellen und prüfen Sie diese in Ruhe, bevor Sie sie bezahlen. Droht der Schlüsseldienst damit, die Tür wieder zu verschließen, wenn Sie nicht sofort bezahlen, ist das Nötigung und strafbar. Rufen Sie die Polizei!

Ist der Schlüssel wirklich verloren oder gestohlen worden und taucht nicht wieder auf, ist immer der Vermieter darüber zu informieren. Außerdem ist die Einwilligung des Vermieters einzuholen, wenn ein Ersatzschlüssel angefertigt werden soll. Tut man das nicht, ist spätestens beim Auszug Ärger vorprogrammiert. Dem Vermieter steht nämlich für den verlorenen

Schlüssel eine Entschädigung zu. Sollte das Wohnungsschloss Teil einer Schließanlage sein, der Schlüssel also auch an der Haus- und / oder der Kellertür passen, muss wahrscheinlich sogar die gesamte Schließanlage des Hauses ausgetauscht werden - denn es ist damit zu rechnen, dass sich Unbefugte mit dem verlorenen oder gestohlenen Schlüssel Zutritt zu Haus oder Keller verschaffen - und die Kosten hierfür trägt der Mieter (Urteil des Landgerichts Heidelberg von 2012, Az.: 5 S 52/12).

Für nachgemachte Schlüssel, den Ersatz des Türschlosses oder den Austausch der Schließanlage kommt möglicherweise auch Ihre Hausratversicherung auf. Voraussetzung hierfür ist allerdings, dass der Schlüsselverlust und auch der Ersatz der Schließanlage ausdrücklich mitversichert sind. Sollten Sie nicht sicher sein, ob Sie eine solche Versicherung haben, wenden Sie sich an Ihren Versicherungsfachmann.

Mehrgenerationen-Spielplatz im Wohngebiet „Rügener Ring“ ...

Nach etwa einem halben Jahr Bauzeit, viel Herzblut und einigen Meinungsverschiedenheiten war es endlich soweit: Der Spielplatz und die neuen Außenanlagen im Innenhof des Rügener Rings 15-18, 31-33 und der Mönchguter Straße 1 konnten nun endlich eingeweiht werden.



Für fröhliche Stimmung sorgte Clown Max. Aus den Lautsprechern ertönte Kindermusik, es wurden Seifenblasen gemacht, mit dem Sprung-/Spieltuch gespielt und kleine Kunstwerke aus den Modellierballons gezaubert.

Am 27 Juni 2018, gegen 10:00 Uhr, richteten Herr Adelsberger, als Geschäftsführer der WoGeSa, Herr Kracht, als Bürgermeister der Stadt Sassnitz, und Herr Thomas, als Stadtpräsident der Stadt Sassnitz, einige Worte an die anwesenden kleinen und großen Gäste. Für die Kinder waren es lange 10 Minuten Ansprache, denn sie warteten gespannt darauf, die Spiel- und Sportgeräte ausprobieren zu können.



Bei herrlichem Wetter wurde der Spielplatz dann feierlich durch Herrn Kracht, Herrn Thomas, Frau Behrend, Mitarbeiterin der WoGeSa, und den Kindern des Kindergartens „Kunterbunt“ an die Anwohner übergeben. Hierzu wurde symbolisch das rote Schleifenband gemeinsam durchgeschnitten. Anschließend sind die Kinder losgestürmt und haben den mit Luftballons geschmückten Platz in Beschlag genommen.



Für die Kinder sind nun eine Nestschaukel, ein Sandkasten, zwei Federwippen, ein Spielgerät zum Klettern und Rutschen, ein Balanciertrainer und eine Lümmelbank vorhanden.

...der Spielplatz für alle Altersklassen

Auch die erwachsenen Gäste haben sich an den neuen „Fitnessgeräten“ gleich körperlich ertüchtigt.



Die Älteren können fortan Beintrainer, Rückentrainer, Sitzfahrrad, Gleichgewichtstrainer und eine Schulter-Rücken-Station der Firma „playfit“ nutzen.

Ziel eines solchen Spiel- und Sportplatzes ist es, dass sich die Großeltern und Eltern mit ihren Enkeln bzw. Kindern gemeinsam an der frischen Luft sportlich betätigen können.



An dieser Stelle möchten wir noch einige Worte an die Kritiker des Spielplatzes wenden. Wir bitten um etwas mehr Verständnis für die spielenden Kinder, selbstverständlich kann es beim Spielen hin und wieder etwas lauter werden. Bei jeder Rüge gegen die Kinder sollte jeder an seine Vernunft appellieren, denn wir waren alle mal Kinder.

Wir haben diesen Standort bewusst ausgewählt, zum einen war an dieser Stelle auch schon früher ein Spielplatz vorhanden und zum anderen möchten wir auch den Bewohnern im Rügener Ring eine Möglichkeit bieten, sich vor Ort, ohne weite Wege bewältigen zu müssen, durch Sport fit halten zu können. Ebenso können die Kinder im geschützten



Innenhof in ihrer gewohnten Umgebung spielen. Natürlich bitten wir auch die Kinder und deren Eltern beim Spielen und Toben Rücksicht auf die umliegenden Bewohner zu nehmen, da insbesondere in der Mönchguter Straße viele ältere Menschen leben, die gerne in Ruhe ein Mittagsschläfchen halten möchten. Daher wäre es wünschenswert in der Zeit zwischen 13:00 Uhr und 15:00 Uhr den Lärmpegel so niedrig wie möglich zu halten.



Wir hoffen, dass der Spiel- und Sportplatz achtsam und rücksichtsvoll behandelt wird, damit auch viele nachfolgende Generationen den Platz noch nutzen können und die Herstellungskosten in Höhe von ca. 200.000,00 € nachhaltig investiert worden sind. Es wurden eigens hochwertige und robuste Geräte aus Edelstahl ausgewählt, da diese gegenüber dem Naturstoff Holz langlebiger sind.

Für die Planung und Umsetzung möchten wir uns ganz herzlich beim Garten- und Landschaftsarchitekten Dierk Evert und dessen Mitarbeiterinnen sowie bei der Firma IBR bedanken. Ein weiterer Dank geht natürlich auch an Clown Max für die gelungene Kinderanimation und alle bei der Eröffnung anwesenden Gäste.

Wir dürfen gespannt sein, in welcher Farbenpracht die Außenanlage im nächsten Frühjahr erwacht, denn im Herbst 2018 werden über 4.000 Blumenzwiebeln (darunter Tulpen, Narzissen und Krokusse) in die neuen Rabatten eingepflanzt.



**Ihr Spezialist für Hörgeräteeinpassung,
Brillen, Kontaktlinsen,
vergrößernde Sehhilfen & Sportoptik**

**Oehmichen Optik AG
Sehen & Hören**

Hauptstraße 19 • 18546 Sassnitz Telefon: 038392 / 22 44 2 Fax: 038392 / 36 46 0 Mail: oehmichen-optik-sassnitz@t-online.de	Marktstraße 10 • 18528 Bergen Telefon: 03838 / 25 19 71 Fax: 03838 / 25 15 40 Mail: oehmichen-optik-bergen@t-online.de
---	---

www.oehmichen-optik.de

Auf Ihren Allianz Fachmann ist Verlass



Karl-Heinz Begerow
Generalvertretung der Allianz

Seestraße 46 • 18546 Sassnitz
Tel.: 03 83 92 / 35 0 43 • Fax: 33 0 25

karl-heinz.begerow@allianz.de
www.allianz-begerow.de



Analog wird abgeschaltet.
Verpassen Sie nicht den Anschluss!




Wir sind mit Rat und Tat sowie neuester Technik gerne für Sie da!

EP: Ohlhoff

ElectronicPartner

TV-SAT-MULTIMEDIA-HAUSHALTSGERÄTE, ELEKTRO-HAUSHALTSGERÄTE, INSTALLATION-SERVICE-REPARATUR
Ohlhoff OHG, Bert und Jörg Ohlhoff
18528 Bergen, Ringstraße 25, Tel. 03838 209264
18546 Sassnitz, Gewerbepark 14b, Tel. 038392 57808
www.ep-ohlhoff.de

Mehr Transparenz beim Energieverbrauch

Das Funksystem von ista schafft die Basis für eine verbrauchsgerechte Datenerfassung und spürbare Energieeinsparungen.

Alle Vorteile im Detail: einfachsmart.ista.com



ista Deutschland GmbH
Ernst-Barlach-Strasse 11 • 18055 Rostock
Telefon 0381 80915-0 • InfoRostock@ista.de
www.ista.de



Peter Pechacek

MALEREIBETRIEB 

Inh.: Christian Lohse - Malermeister

Maler- und Tapezierarbeiten • Fussbodenverlegearbeiten
kreative Wandgestaltung • Fassadenanstriche

Birkenweg 21a • 18546 Sassnitz
Telefon 0 38 39 2 / 33 008 • Fax 0 38 39 2 / 33 016 • Mobil 0171 / 747 86 00
E-Mail info@malereibetrieb-pechacek.de

Bernd Blindow Bausanierung
GmbH & Co.KG
Gewerbepark 20a • 18546 Sassnitz
Tel.: 03 83 92 / 63 90 80
Fax: 03 83 92 / 63 90 81
Bernd.Blindow@freenet.de



Raumausstatter
Karl-Schumacher-Str. 10 • 18566 Wiek a. Rügen
03 83 91-76 98 20 • 01 51-54 65 32 24
hjdittmann@t-online.de

HDR
Heiko Dittmann

Raumausstattung • Spachtelarbeiten • Tapezierarbeiten
Bodenbeläge • Fugen • und vieles mehr...

IBR
DIENSTLEISTUNGEN
FÜR PRIVAT UND GEWERBE

**GENIESSEN SIE DIE AUSSICHT.
WIR KÜMMERN UNS UM DEN REST.**

Glasreinigung • Unterhaltsreinigung
Teppich- und Polsterreinigung • und mehr



WWW.IBR-VORPOMMERN.DE

Malerbetrieb
Eyke Bußmann

Hiddenseer Str. 22 • 18546 Sassnitz
Telefon: 038392-50108 • Fax: 038392-639164
Funk: 0170/5508600 • E-mail: eykebusmann@freenet.de

Bodenbelagsarbeiten • Laminatverlegung • Bodenbeschichtungen
Sonnenschutz nach Maß • Innen- und Außenputze • Fassadengestaltung
Fassadendämmung • Maler- und Lackiererarbeiten
Tapezierarbeiten • kreative Wandgestaltung

Schlüsseldienst
Haase

Birkenweg 18
18546 Sassnitz

Telefon: 03 83 92/3 43 65
Fax 3 44 54
24h-Notdienst Funk: 01 71 - 342 46 26



www.schlueselhaase.de

RENAULT
Passion for life

DACIA

Autohaus Rekewitsch
Nachf. GmbH

Renault + Dacia Vertragshändler

Sassnitzer Straße 3
18546 Sagard auf Rügen
Telefon: 03 83 02 - 90 810
Fax: 03 83 02 - 90 811

autohaus-rekewitsch@t-online.de

Wir stellen vor - unsere Gewerbemieter ...

DRK Sozialstation:

Schon im Mai 1991 ist die DRK-Sozialstation in die Klaipedaer Straße 30 als eine von heute fünf ambulanten Pflegeeinrichtungen des DRK-Kreisverbandes Rügen-Stralsund e.V. eingezogen. Was zu Beginn als kleine Anlaufstelle in einem kleinen Büro begann reicht heute längst nicht mehr aus. Die Station wächst dem Bedarf folgend ständig. Heute sind 31 fleißige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit einer Vielzahl von Aufgaben von der Halbinsel Jasmund bis nach Binz beschäftigt. Da fast alle Schwestern mit ihren personengebundenen Fahrzeugen viele Kilometer am Tag bewältigen müssen, führt die Leiterin der Sozialstation, Frau Katleen Zieske, ihr Team heute oft via Smartphone, versorgt sie so mit Informationen der Patienten und den beauftragten Leistungen.

In 16 Früh- und 5 Spätschichten wird Körperpflege, aus dem und ins Bett helfen, Speisenzubereitung sowie Medikamenten- und Insulingabe durchgeführt. Dabei wird im Bezugspflegesystem gearbeitet um den Pflege-

bedürftigen eine gut abgestimmte und individuelle Hilfe mit vertrautem Personal anzubieten. So zum Beispiel Grund- und Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Spaziergänge, Einkäufe und Arztbegleitungen über Paragraph 45b SGB.

Für ältere Menschen, die durch Alter, Krankheit oder Pflegebedürftigkeit im Alltag an ihre Grenzen stoßen, erfolgt durch geeignete und vertraute Pflegekräfte patientennah die häusliche Pflege. Im ambulant betreuten häuslichen Wohnen werden Alltagsbegleitungen, Haushaltshilfen, Fahrdienste und hauswirtschaftliche Versorgung angeboten, um diese Schwierigkeiten gemeinsam zu überwinden. So kann man weiter zu zweit oder allein in der vertrauten Umgebung, den eigenen vier Wänden, selbstbestimmt wohnen und leben. Denn Zuhause fühlt sich der Mensch oft am wohlsten.

Brauchen Sie Hilfe oder Beratung zu den vielfältigen Pflegeformen und Möglichkeiten, können Sie gerne mit der Leiterin Frau Zieske einen Termin vereinbaren.



Kontakt:

DRK Sozialstation, Klaipedaer Straße 30, 18546 Sassnitz

Ansprechpartnerin: Katleen Zieske

Geschäftszeiten: Montag bis Freitag 07:00 Uhr - 16:30 Uhr

Telefon: 03 83 92 - 32 227 • 03 83 92 - 57 959

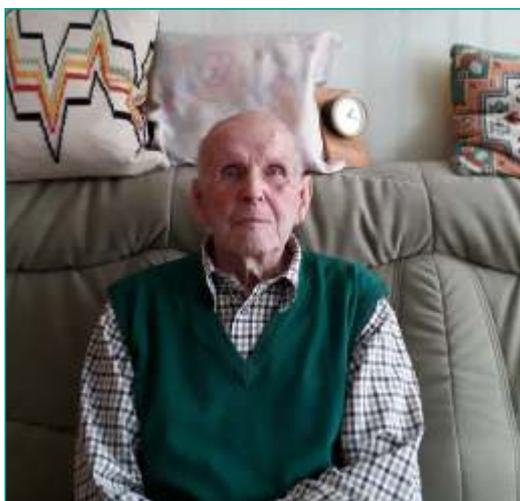
Unsere Mieter - die Älteren ...

Herr Helmut Fried wurde am 01.02.1926 in Staßfurt - Sachsen-Anhalt geboren. Bereits seit dem Kindesalter war er auf sich alleine gestellt. Sein Bruder ist früh verstorben. 1939 starb plötzlich die Mutter, der Vater hat sich wenig gekümmert.

Nach der Volksschulzeit begann er eine 3-jährige Lehre im Maschinenbau. Seine spätere Frau Dorothea lernte Herr Fried 1940 kennen.

1943 folgte die Einberufung zur Wehrmacht als Funker. Der Krieg kostete ihn fast das Leben. Schwer verletzt überlebte er einen Angriff, als eine Handgranate in seine Unterkunft geworfen wurde. Die Kriegsgefangenschaft verbrachte Herr Fried bis 1948 in England. Nach der Gefangenschaft hätte er auch als Arbeiter in England bleiben können, mittlerweile sprach er ja fließend Englisch. Zurück in Staßfurt heiratete Herr Fried erst mal seine Dorothea, der gemeinsame Sohn Wolfgang wurde 1949 geboren.

In Elbingerode im Harz fand er durch einen Glücksfall Arbeit als Tiefbohrer für geologische Bohrungen, wo er später Schichtleiter wurde. Seine Frau war mittlerweile Sekretärin bei der Stadt Elbingerode.



Bis zur Rente 1987 arbeitete Herr Fried beim VEB Schwefelkies in der Verarbeitung. In seiner Freizeit war er im Schützenverein und wurde mehrmals Schützenkönig. Auch in der Rentenzeit war Herr Fried nicht untätig, so hat er in Elbingerode Außenanlagen gepflegt, sich um seinen Schrebergarten gekümmert und eine Kaninchenzucht geführt.

Da Sohn Wolfgang aufgrund seiner Arbeit im Fährschiffbetrieb bereits in Sassnitz wohnte, zog Herr Fried mit seiner Frau Dorothea 2003 nach Sassnitz. Zuerst wohnten sie auf dem

Windberg. Die Verbundenheit zur Natur, das Spaziergehen und das Wandern sind ihm erhalten geblieben.

Als 2008 seine Frau Dorothea verstarb, hat Sohn Wolfgang seinen Vater zu sich geholt, wo er in der Stralsunder Straße im gleichen Haus eine eigene Wohnung bewohnt. Sein Sohn und seine Schwiegertochter kümmern sich um den Haushalt und die Pflege. Herr Fried liest gerne Zeitung, um sich über das Geschehen in der Welt zu informieren.

Wir danken Herrn Fried, dass er uns von seinem Leben erzählt hat und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

... und die Jüngeren

Dieses kleine niedliche Mädchen ist die Tochter von Sabilje und Bedri Ukeli.

Melisa wurde am 04.08.2018 um 19:41 Uhr in Greifswald geboren. Sie war bei ihrer Geburt 3.310 g schwer und 50 cm groß. Die Kleine ist das lang ersehnte Wunschkind der beiden.

Ihre Eltern stammen ursprünglich aus dem Kosovo. Ihr Papa lebt bereits seit ca. 20 Jahren in Deutschland, seit 2002 wohnt er in Sassnitz. 2006 haben sich Melisas



Eltern kennengelernt, 2011 folgte dann die Hochzeit. Melisas Mama lebt seit 5 Jahren in Deutschland. Die Drei bewohnen eine 3-Raum-Wohnung im Rügener Ring. Sofern das Wetter mitspielt, können sie täglich einen traum-

haften Blick auf die Ostsee genießen. Dass die Familie dafür ständig 5 Etagen bezwingen muss, stört sie inzwischen nicht mehr, daran haben sie sich schon gewöhnt.

Melisa ist ein kleiner süßer Wirbelwind. Entspannt herumliegen ist nicht ihr Fall, sie braucht viel Bewegung. Ein gemeinsames Kind ist das schönste Geschenk was man bekommen kann, da sind sich die stolzen Eltern einig. Wir wünschen Familie Ukeli alles Gute für ihre gemeinsame Zukunft.

Melisa wünschen wir viel Gesundheit und dass sie kein Einzelkind bleibt. Wer weiß, vielleicht bekommt die kleine Familie in der Zukunft noch weiteren Familienzuwachs.



- Highspeed-Internet mit Glasfaser-Power
- Internet, Telefon & Fernsehen über Kabel oder DSL
- Mobilfunk
- Computer & Zubehör
- Service & Reparatur



Insel-PC
Stralsunder Str. 33
18546 Sassnitz
Telefon: 038392 67833

ELEKTRO FIRMA THURK GBR



Seestraße 19 • 18546 Sassnitz

Tel. 03 83 92 / 2 23 69 • Fax: 2 39 41
Funk: 01 71 / 3 21 22 95 oder
01 72 / 3 86 76 02

Tischlerei Uwe Meyer GmbH & Co.KG



Gewerbepark 5
18546 Sassnitz

Tel.: (03 83 92) 3 26 30
Fax: (03 83 92) 3 26 32

E-Mail: tischlerei.meyer@googlemail.com

ZUBERBIER · KELLMANN ■ COLL.
Rechtsanwälte

CHRISTOF ZUBERBIER

*Fachanwalt für Strafrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht*

- ▮ Strafrecht
- ▮ Verkehrs- und Ordnungswidrigkeitenrecht
- ▮ Bußgeldsachen
- ▮ Verkehrsunfallrecht
- ▮ Arzthaftungsrecht

Vertrauensanwalt des ACE 

MARTIN KELLMANN

Fachanwalt für Familienrecht

- ▮ Ehe- und Familienrecht (Scheidung, Unterhalt etc.)
- ▮ Erbrecht
- ▮ Mietrecht

SUSANNE ENGELHARDT

*Fachanwältin für Arbeitsrecht
Fachanwältin für Sozialrecht*

- ▮ Arbeitsrecht (Kündigung, Lohn etc.)
- ▮ Sozialrecht (ALG II, Rente, Unfall etc.)
- ▮ Vertragsrecht
- ▮ Forderungseinzug

STEPHAN PETTO

Fachanwalt für Verwaltungsrecht

- ▮ öffentliches Baurecht
- ▮ Erschließungs- und Kommunalabgabenrecht
- ▮ Grundstücksrecht
- ▮ Versicherungsrecht

TELEFON (0 38 38) 25 18 89 + (0 38 38) 25 18 90
TELEFAX (0 38 38) 25 18 67 · Straße der DSF 6 · 18528 Bergen auf Rügen
info@fachanwalt-ruegen.de · www.fachanwalt-ruegen.de

FLIESENVERLEGUNG
FA. FRANK MACHON
18546 SASSNITZ
AM HAUSBERG 12
TEL.: 038392/50646
MOBIL: 0171/3792163



RHS
Gebäudetechnik

Solar
Heizung
Klempnerei
Sanitär

Hauptstraße 52 • 18546 Sassnitz
Tel./Fax: 03 83 92 - 2 22 03
Funk: 0160 35 82 458

Betriebsleitung Sassnitz
H. Matke

ENDLOSE MÖGLICHKEITEN



CITROËN C3 AIRCROSS
12 Fahrassistenzsysteme mit Grip Control®
Panorama-Glasschiebedach und beheizte Frontscheibe

COMFORT CLASS SUV



CITROËN C5 AIRCROSS
ADVANCED COMFORT®-Fahrwerk
Fahrassistenzsysteme der neuesten Generation



DER ULTIMATIVE HOCHDACHKOMBI



CITROËN BERLINGO
NEU: 2 Längen: 4.40m (M) & 4.75 m (XL)
auf Wunsch auch als 7-Sitzer erhältlich

DER CHARMANTE COMPAKTE



CITROËN C3
36 Farbkombinationen möglich
Airbump®-Elemente optional



CITROËN
INSPIRED BY YOU

DER NEUE C5 AIRCROSS
AB SOFORT BESTELLBAR

DER C3 AIRCROSS
SCHON AB 15.290 €*

DER NEUE BERLINGO
JETZT PROBEFAHREN

DER C3
SCHON AB 11.990 €*

JETZT
PROBEFAHRT VEREINBAREN!

NEUE EURO 6.d-TEMP
MOTORISIERUNGEN

FÜR ALLE MODELLE

* UPE des Herstellers incl. 19 % MwSt. zzgl. Überführung & Zulassung. Fragen Sie uns nach attraktiven Aktionsangeboten!

CITROËN C3 AIRCROSS : WLTP-Verbrauch kombiniert 5,7 bis 4,0 l/100 km, CO2-Emissionen kombiniert 131 bis 105 g/100 km
CITROËN C5 AIRCROSS : WLTP-Verbrauch kombiniert 5,8 bis 4,0 l/100 km, CO2-Emissionen kombiniert 132 bis 106 g/100 km
CITROËN C3 : WLTP-Verbrauch kombiniert 5,1 bis 3,6 l/100 km, CO2-Emissionen kombiniert 120 bis 107 g/100 km
CITROËN BERLINGO: WLTP-Verbrauch kombiniert 5,8 bis 4,0 l/100 km, CO2-Emissionen kombiniert 133 bis 106 g/100 km



Der Rugard - eine 91 Meter hohe bewaldete Erhebung am nordöstlichen Stadtrand von Bergen auf Rügen, auf der bis 1325 eine slawische Burg gestanden hat - ist heute das Naherholungsgebiet für Einheimische und Gäste im Zentrum unserer Insel. Die bergige Landschaft um die ehemalige slawische Burg „Rugard“ war bis 1830 unbewaldet und von allen Seiten gut sichtbar. Inzwischen schaut nur noch der 1877 fertig gestellte Ernst-Moritz-Arndt-Turm, dessen Glaskuppel in der Sonne erstrahlt, aus den Baumwipfeln hervor. Der Turm bietet einen beeindruckender Weitblick über die ganze Insel bis Stralsund, Hiddensee und zum Kap Arkona

Im Waldgebiet um dem Turm können Jung und Alt Sport,

Spaß und Natur genießen - Rodeln zu jeder Jahreszeit, Rutschen, Klettern, Go Kart, Minigolf, Naturlehrpfad, Freilichtbühne, sagenumwobene Plätze und Denkmäler sowie ein Hotel mit Restaurant - das alles in einem geographisch und biologisch sehr interessantem Waldgebiet. Hier können Sie zum Beispiel im Frühjahr den jungen Bärlauch riechen, an heißen Sommertagen im Schatten der Bäume sportlicher Betätigung nachgehen, mit Schlitten oder Go Kart durch die Farbvielfalt des Herbstwaldes fahren und im Winter den alten Holzschlitten wieder mal aus dem Keller holen.

Wir laden Sie herzlich ein – erholen und entspannen Sie sich in der Erlebnisswelt Rugard.



Rugard Hotel

Zur gemütlichen Einkehr lädt am Fuße des Aussichtsturmes das Hotel „ Am Rugard „ mit seinem Restaurant und der sonnigen Außenterrasse ein. Hier können Sie nach der Wanderung auf dem 3 km langen ausgeschilderten Naturlehrpfad durch das Waldgebiet verschnauften, regionale Gerichte probieren und etwas über den slawischen Burgwall erfahren. Gastlich wohnen im Herzen von Deutschlands größter Insel, der Stadt Bergen, ist dieses Haus idealer Ausgangspunkt für Ausflüge.

www.rugard.de
Tel: 0 38 38 / 2 01 90

www.ruegen-minigolf.de
Tel: 0 38 38 / 4 04 99 44



Minigolf

Minigolf – Freizeitsport und Ausflugsziel für jung und alt – das sportliche und stressfreie Erlebnis für die ganze Familie. Ob Einzel-, Familien- oder Mannschaftsspieler – Minigolf fördert die Lebensgeister. Überzeugen Sie sich selbst – spielen Sie unseren Parcours. Bei uns auf dem Rugard erleben Sie AdventureGolf. Die Hindernisse auf den naturnah gestalteten 12 Bahnen fordern die Geschicklichkeit und fördern das gemeinsame Spiel.

Rodelbahn

Mit einer Länge von über 700 Metern und einem Höhenunterschied von 27 Metern, kommt man hier gut in Schuss, um mit Aktion, Fun und Speed ins Tal zu rauschen. Die rasante Abfahrt geht durch 7 Steilkurven und über mehrere Jumps und endet im Tal in Steillage in einem Aktionskreisel. Fahren Sie doch hier ganz ungefährlich Ihr persönliches Rennen. Der Geschwindigkeitsrekord auf der Bahn liegt bei 50,64 km.



www.inselrodelbahn-bergen.de
Tel: 0 38 38 / 82 82 82

GoKart

Die Go-Kart und Quad Bahn Bergen wurde im April 1993 eröffnet. Sie ist eine der größten Freizeitanlagen auf der Insel Rügen. Sie erreichen uns über die Bundesstraße 196 (Bergen<-->Binz), zwischen Zittvitz und Buschvitz. Erleben Sie grenzenlosen Fahrspaß für Jung & Alt mit Go-Kart, Quad und Elektro-Mobile. Ohne Tempolimit, Führerschein, und Stau. Genießen Sie auch die Angebote unserer hauseigenen Gastronomie und nutzen sie die kostenlosen Parkmöglichkeiten.

www.ruegenkartbahn
Tel: 0 38 38 / 20 94 85



Rutschenturm

Der Turm in seiner Art einzigartig in Deutschland. Er ist eingebettet in der Natur des Rugards in Bergen auf Rügen. Zu finden ist er direkt neben der Inselrodelbahn und von seiner 23 Meter hohen Aussichtsplattform kann man den Ausblick auf die Umgebung und die unten fahrenden Rodler genießen.

Der Turm bietet neben seiner Aussicht auch 3 Rutschenabgänge von verschiedenen Höhen. Da hätten wir die Kastenwellenrutsche von 11 Metern Höhe, die Freifallrutsche für Mutige aus 16 Metern und die Röhrenwendel-rutsche aus 23 Metern Höhe mit einer Gesamtlänge von 50 Metern für Besucher ohne Höhenangst.

www.rutschenturm-ruegen.de
Tel: 0 38 38 / 82 82 82



Kletterwald

Ihr wolltet Euch schon immer mal wie Tarzan von Baum zu Baum schwingen oder wie Indiana Jones über wacklige Brücken steigen oder an Seilen hängend Hindernisse überqueren? In unserem Kletterwald auf Rügen könnt Ihr all das und noch vieles mehr erleben!

www.kletterwald-ruegen.eu
Tel: 01520 - 4 90 32 63

Unsere Mitarbeiter stellen sich vor ...

Herr Klaus Naumann wurde im August 1953 in Dessau geboren. Nach Abschluss der Schule hat er eine Ausbildung zum BMSR-Mechaniker (Facharbeiter für Betriebsmess-, Steuerungs- und Regelungstechnik) absolviert. Von 1973 bis 1976 war er bei der Marine in Parow auf einem Raketenschnellboot stationiert.

Seine Frau hat Herr Naumann 1974 kennengelernt, geheiratet haben sie 2 Jahre später. Er ist Vater einer Tochter, eines Sohnes und stolzer Opa einer Enkelin.

In seiner Freizeit beschäftigt er sich gerne in seinem Garten oder bereist die Balearen, die Azoren und die Kanaren. Bevor Herr Naumann 1993 seine Hausmeistertätigkeit bei der WoGeSa begann, arbeitete er 15 Jahre lang im Kreidewerk in Sassnitz. Anfangs war er bei der WoGeSa noch ohne Auto unterwegs, damals wurden die Reparaturen und Begehungen zu Fuß erledigt.

Heute betreut er die Wohn- und Gewerbeeinheiten im Rügener Ring und im Gerhart-Hauptmann-Ring. Er kümmert sich um kleine Reparaturen in den Wohnungen, in den Häusern oder auf den Grundstücken, überprüft alle haustechnischen Einrichtungen und führt Wohnungsabnahmen durch. Auch bei einem Fahrstuhl ausfall kann er als ausgebildeter Aufzugswärter eingeschlossene Personen aus ihrer misslichen Lage befreien. Seine Aufgaben



Klaus Naumann

erfordern hohe Eigenverantwortung und Flexibilität, insbesondere die Dringlichkeit der Einzelfälle muss abgewogen werden. So hat beispielsweise ein Rohrbruch oberste Priorität, die Reparatur eines tropfenden Wasserhahns muss dann erstmal warten.

Herr Naumann ist für viele Mieterinnen und Mieter der WoGeSa ein bekanntes Gesicht und so kommt es oft vor, dass er nicht nur in den Büroräumen und Wohnungen der WoGeSa, sondern auch auf der Straße angesprochen wird, um Probleme zu klären oder vielleicht auch nur um mit Rat zur Seite zu stehen. Er ist Sprachrohr zwischen Mietern, Handwerkern, Dienstleistern und dem Kunden-Center.

Im Dezember dieses Jahres verabschieden wir Herrn Naumann in den wohlverdienten Ruhestand. Wir möchten uns bei ihm für die langjährige erfolgreiche Zusammenarbeit bedanken und wünschen ihm für die Zukunft alles erdenklich Gute sowie Zeit, Schaffenskraft und gutes Gelingen für all die Dinge, die ihm wichtig sind und die er sich vorgenommen hat. Wir hoffen, Herr Naumann kann seinen neuen Lebensabschnitt in vollen Zügen genießen.

Ab Januar 2019 wird Herr Frank Heise alle Tätigkeiten von Herrn Naumann übernehmen. Herr Heise ist unter der bekannten Telefonnummer 01 71 - 79 17 019 zu erreichen.

Mieter werben neue Mieter!

Wir bedanken uns mit 100,- € Prämie

Sie kennen jemanden, der auf Wohnungssuche ist? Wenn der vorgeschlagene Interessent auf Ihre Empfehlung bei uns einzieht, danken wir Ihnen mit einer Prämie in Höhe von 100,- Euro.

Die Voraussetzungen sind:

- Sie selbst sind WoGeSa-Mieter
- Der empfohlene Mieter ist noch nicht WoGeSa-Mieter oder uns als Interessent bekannt
- Wir behalten uns die Ablehnung eines Interessenten ohne Angabe von Gründen vor
- Die Auszahlung erfolgt erst nach Vertragsabschluss
- Der neue Mieter kommt seinen Mietverpflichtungen ordnungsgemäß nach
- Der WoGeSa-Mieter muss seinen Namen im Vorfeld auf dem Interessenbogen eintragen

Mit unserer Aktion „Mieter werben Mieter“ haben wir bereits mehreren Bewerbern in unserem Wohnungsbestand ein neues Zuhause bieten können. Auch in Zukunft werden wir unsere Mieter für die Unterstützung und Mithilfe bei der Werbung neuer Kunden würdigen.





Für Ihre Sicherheit zu Hause:
Der Hausnotruf des
ASB RV NORD-OST e.V.
auch auf Rügen.

Mehr Informationen unter:
03831-37850

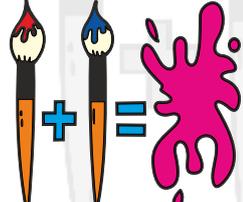
www.asb-nordost.de Wir helfen hier und jetzt. **ASB** Arbeiter-Samariter-Bund



RÜGEN GALERIE
In der *Sassnitz*

Hauptstraße 69a • 18546 Sassnitz
Tel.: (03 83 92) 36 851
Immer gut beraten

Malerbetrieb Hagenow & Partner GbR

Jens Hagenow
18574 Poseritz, Neparnitz 4
Tel.: 038307-40523 • Funk: 0172-3243841

Maik Kreißler
18546 Sassnitz, G.-Hauptmann-Ring 30
Tel.: 038392-373987 • Funk: 0174-9110391



**HEIZUNG - LÜFTUNG
SANITÄR**

Birkenweg 1 • 18546 Sassnitz
Tel.: 03 83 92 - 2 32 82 • Email: info@ristow-doerner.de

SIE HABEN SORGEN?

Sie wissen nicht wer Ihnen:

- Bauelemente (Fenster, Türen, Laminat) zuverlässig **liefert und einbaut**
- Möbel z.B. in Sonderformen **anfertigt** und einbaut
- Stühle, Tische u.a. Dinge **repariert**
- Wände täfelt, Decken abhängt und **vielen andere mehr**

☎ 03 83 92 / 3 43 92
TISCHLEREI



☎ 03 83 92 / 6 49 30
BESTATTUNG

Sassnitz • Birkenweg 20 • www.arndtundsohn.de

Heute schon an morgen denken - für die Familie, den Partner, sich selbst

Warum? - Jeder muss für seine eigene oder die Bestattung seiner Angehörigen finanziell selber aufkommen.

Was tun? - Vorsorgen, damit entlastet man seine Angehörigen, sichert aber auch die eigenen Wünsche.

Wie? - Abschluss Sterbegeldversicherung oder Eröffnung Treuhandkonto über einen Bestattungsvorsorgevertrag.

Wo? - Bestattungshaus Arndt & Sohn - wir beraten Sie.

Unser Kunden-Center

Rügener Ring 62 in 18546 Sassnitz
 Telefon: 038392/646 - 20 • Telefax: 038392/646 - 43
 Notdienst: 0171/38 51 600
 E-Mail: kunden-center@wogesa.de

Doreen Behrend
Kundenbetreuung



Telefon: 6 46 66
Funk: 01 71 / 79 170 25

Stev Raddatz
Kundenbetreuung



Telefon: 6 46 33
Funk: 01 71 / 79 170 20

Jörg Damerius
Hausmeister



Funk: 01 71 / 79 170 28



Frank Becker
Leitung
Umlagenabrechnung
Kundenbetreuung

Telefon: 6 46 46
Funk: 01 71 / 79 170 27

Solveig Schönrock
Kasse / Mietinkasso



Telefon: 6 46 20

Gerold Stöbel
Kundenbetreuung



Telefon: 6 46 16
Funk: 01 72 / 39 99 226



SPRECHZEITEN

Dienstag 13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr

Unsere Geschäftsstelle ist zusätzlich erreichbar:

Montag u. Mittwoch	07:00 - 15:30 Uhr
Dienstag	07:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	07:00 - 14:15 Uhr
Freitag	07:00 - 12:00 Uhr

Klaus-Peter Kruse
Hausmeister



Funk: 01 71 / 79 170 26

Frank Heise
Hausmeister



Funk: 01 71 / 79 170 19

Wohngebiete	Wohngebiete	Wohngebiete	Wohngebiete
Östliche Altstadt, Trelleborger Straße Gartenstraße, An der Hafentbahn, Wedding Fischersteig, Billrothstraße, Birkenweg Crampasser Straße, Stralsunder Straße	Klaipedaer Straße Litauische Straße Fischerring Straße der Jugend	Merkelstraße Hiddenseer Straße Lenzer Straße	Rügener Ring, Kapitänsweg Mönchguter Straße, Granitzer Straße Gerhart-Hauptmann-Ring August-Bebel-Straße
Ansprechpartner Herr Raddatz und Herr Damerius	Ansprechpartner Herr Stöbel und Herr Kruse	Ansprechpartner Herr Becker und Herr Heise	Ansprechpartner Frau Behrend und Herr Heise